

**UMWELTERKLÄRUNG 2022**



 **Hamburg Airport**

## UMWELTLEITSÄTZE

### Umweltschutz ist ein Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Wir vermeiden Umweltbelastungen, soweit wie möglich. Wir setzen Energie und Rohstoffe so sparsam wie möglich ein und nutzen sie sinnvoll. Im Sinne dieser Zielsetzung nehmen wir Einfluss auf unsere Kunden und Vertragspartner.

### Wir berücksichtigen die Interessen unseres Umfeldes.

Wir führen einen offenen und kritischen Dialog mit der Öffentlichkeit. Sie erhält Informationen über die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens. Wir nehmen ihre Anregungen, Fragen und Kritik ernst.

### Wir verstehen Umweltschutz als einen Prozess ständiger Verbesserung.

Wir erfassen, dokumentieren und beurteilen die Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Fortschritte im betrieblichen Umweltschutz wollen wir durch umfassende Aufklärung und Ausbildung der Mitarbeiter erreichen. Wir setzen uns überprüfbare Ziele zur Verbesserung des Umweltschutzes.

### Für die Umwelt sind wir alle verantwortlich.

Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt am Standort Flughafen Hamburg. Wir fordern jeden Mitarbeiter auf, im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens oder im direkten Kontakt mit den Verantwortlichen Verbesserungsvorschläge zum betrieblichen Umweltschutz einzubringen.

### Wir schützen die Umwelt über die gesetzlichen Vorschriften hinaus.

Wir halten die gesetzlichen Vorschriften ein. Als innovatives, umweltbewusstes Unternehmen wollen wir die mit dem Betrieb des Flughafens verbundenen Umweltbelastungen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus reduzieren.

### Wir engagieren uns für den Klimaschutz.

Wir reduzieren die durch unsere Aktivitäten entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen oder gleichen sie aus. Wir erfassen regelmäßig unsere Treibhausgasemissionen und werten diese aus. Wir führen einen aktiven Dialog mit unseren Geschäftspartnern, um gemeinsame Reduktionsmaßnahmen zu planen und durchzuführen. Unser langfristiges Ziel besteht in einem CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb unseres Flughafens.



## VORWORT

Diese Umwelterklärung gibt eine kurze Übersicht über die Entwicklung des Umweltmanagements, insbesondere der darin formulierten Umweltziele und der wichtigsten Umweltkennzahlen für das Jahr 2021. Im kommenden Jahr 2022 wird die Flughafen Hamburg GmbH wieder eine neue umfassende Umwelterklärung herausgeben.

Auch 2021 war in großem Maß von der Coronapandemie geprägt. Vor diesem Hintergrund verblieben die Aktivitäten des Flughafens auf einem

dem Jahr 2020 vergleichbaren niedrigen Niveau. Dieses spiegelt sich auch in den hier vorgestellten Kennzahlen wider.

Die im kommenden Jahr erscheinende große Umwelterklärung wird sich ausführlich mit den Umweltauswirkungen des Flughafens, seinen Maßnahmen und den zukünftigen Vorhaben befassen. Außerdem wird sie die Umweltsituation aufzeigen, die unter Bedingungen entstand, die einen Normalbetrieb etwas näher kamen.

„Seit 1998  
sind Umweltschutz und  
Nachhaltigkeit fest verankert  
in der Unternehmensstrategie.“

**Michael Eggenschwiler**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Hamburg Airport





## ÜBERSICHT ÜBER DIE WESENTLICHEN MASSNAHMEN DES UMWELTPROGRAMMS

### Klimaschutz und Energiebewirtschaftung

Die Erneuerung der Leuchtssysteme hin zu einer Verwendung LED-basierter Technik ist ein ständig laufender Prozess. Wie im vorangegangenen Jahr erfolgten diese Arbeiten jedoch coronabedingt nur in einem geringen Umfang. Da die Planung und Errichtung des neuen Gepäckbehandlungsgebäudes weiterhin ausgesetzt bleibt, verschiebt sich entsprechend auch die Umsetzung der damit verbundenen PV-Anlage und des Erdwärmesondenfelds.

Der Anteil des Stroms, der von externen Versorgern bezogen werden muss, wurde vollständig aus zertifiziert klimaneutralen Quellen eingekauft. Der Austausch der Motorblöcke des Blockheizkraftwerkes wurde fortgesetzt. Im Folgejahr (2022) wurden zwei der Blöcke dauerhaft aus dem Betrieb genommen. Diese Module wurden nicht ersetzt.

Aufgrund der geringen Betriebsaktivität wurde lediglich eine geringe Anzahl an neuen Fahrzeugen beschafft.

Die Programme zur Nutzung von Fahrrädern als Alternative zu Kraftfahrzeugen wurden weitergeführt.

Alle verbliebenen Restemissionen ab CO<sub>2</sub> (Scope 1 und Scope 2) wurden durch hochwertige Zertifikate ausgeglichen.





## Gewässerschutz und Wasserverbrauch

Die mit dem Bau des Gebäudes für die Gepäckabfertigung vorgesehene Installation einer Regenwassernutzungsanlage wurde aufgrund des weiterhin ausgesetzten Baus dieses Gebäudes zurückgestellt.

Die Untersuchungen zur Belastung des Oberflächenwassers auf dem Flughafengelände werden regelmäßig durchgeführt.

## Lärmschutz

Das laufende Schallschutzprogramm wurden wie vorgesehen fortgesetzt und beendet.

## Abfall

Coronabedingt wurden keine Abfallschleusen eingesetzt.

## Biodiversität

Das Projekt zur Schaffung von Habitaten für heimische Wildtierpopulationen wurde fortgesetzt. Allerdings beinhalteten die Tätigkeiten wie 2020 in erster Linie Überwachungen und Auswertungen.

„Hamburg Airport will gänzlich auf den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid verzichten, das bei der thermischen Nutzung fossiler Energieträger freigesetzt wird.“

**Jan-Eike Hardeegen**  
Abteilungsleiter Umwelt  
Hamburg Airport



## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VORGESTELLTEN KENNZAHLEN

Die hier vorliegende kleine Umwelterklärung befasst sich mit der Entwicklung der wichtigen Umweltkennzahlen für das Jahr 2021 im Vergleich zu den vorangegangenen drei Jahren. Wie 2020 zeigte sich auch 2021 eine geringe Vergleichbarkeit dieser zu den Jahren vor 2020.

Die relativen Kennzahlen können im Einzelfall jedoch wesentlich höher als üblich ausfallen, da sowohl das Passagier-, Luftfracht- und Flugzeugbewegungsaufkommen stark gesunken ist und auch die Personalstärke im Unternehmen abgenommen hat.

Vor diesem Hintergrund wird an dieser Stelle keine allgemeine Bewertung der Umweltkennzahlen vorgenommen. Die wichtigsten Zahlen werden in dem kommenden Kapitel aufgeführt.





## HAMBURG AIRPORT IN ZAHLEN

Gesellschafter von Hamburg Airport		Anteil in %		
Freie und Hansestadt Hamburg		51		
AviAlliance GmbH, Essen		49		
Jahr	2019	2020	2021	
Umsatz in Mio. Euro	274,8	119,6	128,9	
Mitarbeiter*	2.103	1.864	1.869	
Fluggäste Gesamt	17.308.739	4.562.014	5.318.700	
Davon:				
Transit	33.364	4.642	2.608	
Inland	5.150.133	1.476.983	1.297.915	
Ausland	12.125.22422	3.080.389	4.018.177	
Passagiere pro Bewegung Durchschnitt	123,7	88,1	100	
Luftfracht in t Gesamt	70.022	43.405	58.624	
Davon:				
Flugzeugfracht	27.377	9.992	21.935	
LKW-Fracht	42.243	33.412	36.676	
Transit	402	1	13	
Luftpost in t	2	0	0	
Verkehrseinheiten ** (VE)	18.008.979	4.996.064	5.324.562	

\* Jahresmittelwert ohne Auszubildende und Geschäftsführung.

\*\* eine Verkehrseinheit ist entweder ein Passagier (100kg), 100kg Luftfracht oder 100kg Luftpost



## HAMBURG AIRPORT IN ZAHLEN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Flugzeugbewegungen Gesamt</b>	<b>155.462</b>	<b>66.585</b>	<b>69.838</b>
<b>Davon:</b>			
nicht gewerblich	14.711	14.510	16.170
gewerbl. Verkehr	140.751	52.075	53.668
<b>Davon über Alsterdorf</b>			
Start (15)	1.110	297	780
Landung (33)	4.079	538	1.418
Landung (33)	4.079	538	1.418
<b>Davon über Langenhorn</b>			
Start (05)	5.215	1.316	1.459
Landung (23)	42.529	17.906	17.278
<b>Davon über Niendorf</b>			
Start (23)	24.381	12.940	10.426
Landung (05)	8.970	4.346	5.938
<b>Davon über Ohmoor</b>			
Start (33)	46.066	17.566	21.110
Landung (15)	21.180	9.324	9.151
<b>Nachtflugbewegungen Gesamt</b>	<b>7.412</b>	<b>1.916</b>	<b>2.545</b>
22 – 23 Uhr	6.521	1.672	2.273
23 – 24 Uhr	725	91	139
00 – 06 Uhr	166	153	133

\* Die Fluglärmschutzbeauftragte kann im Einzelfall Ausnahmen von den Nachtflugbeschränkungen zulassen – insbesondere dann, wenn dies zur Vermeidung erheblicher Störungen im Luftverkehr oder in Fällen besonderen öffentlichen Interesses erforderlich ist. Medizinische Hilfs- und Rettungsflüge sowie hoheitliche Flüge (Militär, Landes- und Bundespolizei) sind von den Nachtflugbeschränkungen ausgenommen und werden daher nicht aufgeführt.



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019		2020		2021	
Lärmbeschwerden	86.120*		75.478*		xx	
<b>Jahresdauerlärnwerte (<math>L_{eq3}</math>) an den Fluglärmmessstellen **</b>						
Messstelle						
1 Hasloh	66,7	(54,1)	53,7	(48,6)	65,3	(49,0)
2 Norderstedt	58,3	(41,1)	54,6	(36,0)	51,8	(37,9)
3 Quickborn Schule	57,7	(53,9)	52,9	(49,5)	53,2	(49,2)
4 Norderstedt	56,4	(49,1)	55,3	(45,5)	54,9	(45,7)
5 Langenhorn	60,9	(59,2)	56,5	(54,7)	56,9	(54,8)
7 Fuhlsbüttel	64,6	(62,4)	61,9	(58,6)	60,9	(57,9)
8 Empfängerstation	61,9	(53,00)	54,2	(49,7)	53,9	(50,2)
9 Quickborn Heide	55,6	(46,6)	51,3	(40,3)	54,4	(41,5)
10 Stellingen	60,2	(59,3)	56,2	(54,4)	56,0	(54,7)
10 Norderstedt	60,1	(59,3)	56,7	(54,4)	56,9	(54,9)
12 Groß Borstel	56,8	(54,7)	54,1	(52,0)	53,3	(51,1)
13 Poppenbüttel	56,6	(54,1)	57,2	(55,8)	56,6	(54,0)

\* Durch neues Beschwerdeverfahren nimmt die Anzahl der Vielfachbeschwerden deutlich zu.

\*\* Der Wert ohne Klammer zeigt den Gesamtlärm auf, der in Klammern gesetzte Wert beschreibt den eigentlichen Fluglärm.



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Energie</b>			
<b>Erdgaseinsatz in MWh</b>	<b>45.212</b>	<b>49.589</b>	<b>54.245</b>
Davon:			
im BHKW (Strom)	35.059	40.060	47.939
im BHKW (Wärme)	9.781	3.101	5.876
im Frachtzentrum	372	428	430
<b>Energieerzeugung in MWh</b>	<b>50.549</b>	<b>57.539</b>	<b>62.121</b>
Davon:			
im BHKW (Strom)	10.194	13.294	13.688
im BHKW (Wärme)	31.553	41.445	43.145
in der Heizzentrale	8.803	2.791	5.288
<b>Bezug von elektrischer Energie in MWh (klimaneutral)</b>	<b>44.218</b>	<b>32.028</b>	<b>34.329</b>
<b>Gesamtenergieverbrauch pro VE in kWh und pro Mitarbeiter in MWh</b>			
Pro VE	5,26	17,93	xx
Pro Mitarbeiter	45,06	48,05	51,61
<b>Emission von CO<sub>2</sub> pro VE in kg und pro Mitarbeiter in t (einschließlich CO<sub>2</sub> aus Fahrzeugen)</b>			
Pro VE	0,64	2,24	xx
Pro Mitarbeiter	5,52	6,02	6,50
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen aus vor Ort erzeugter und bezogener Energie in t</b>			
	8.731,13	9.299,60	10.375,00
<b>CO<sub>2</sub>-Kompensation in t, einschließlich eigener Wald</b>			
	–	–	12.145,00
<b>Verbleibende CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Kompensation</b>			
	–	–	0

\*Aufgrund des Pandemie-bedingten geringen Verkehrsaufkommens bei gleichzeitig notwendigem Betrieb aller Gebäude, Anlagen und Fahrzeuge entstehen für 2020 hohe spezifische Energieverbräuche und Emissionsmengen pro Verkehrseinheit.



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Nutzung von Erdgas als Fahrzeugtreibstoff in kg</b>			
Unternehmensbereich			
CATS	146	191	4.353
STARS	145.443	40.159	17.921
GroundSTARS	374.372	138.042	175.530
SAEMS	164	100	128
AIRSYS	–	–	–
RMH	9.393	6.567	7.298
FHG	5.765	4.672	7.240
SecuServe	–	–	–
<b>Benzin- und Dieselverbrauch der FHG und einzelner Beteiligungsunternehmen in l</b>			
Unternehmensbereich			
CATS	32.351	13.529	7.565
STARS	199.796	101.650	118.484
GroundSTARS*	379.678	151.547	160.408
SAEMS	2.646	1.037	1.127
AIRSYS	2.184	1.081	1.233
RMH	108.251	74.638	107.037
FHG	160.385	119.875	109.717
SecuServe	6.766	4.837	2.539

\*Einschließlich Heizöl für Bodenstromgeräte Ground Power Units, (GPU)



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021			
<b>Erzeugung von CO<sub>2</sub> durch den Betrieb von Fahrzeugen (Benzin, Diesel und Erdgas) in t</b>						
Unternehmensbereich						
CATS	87	32	32			
STARS	673	365	366			
GroundSTARS	1.349	910	911			
SAEMS	7	3	1			
AIRSYS	5	3	3			
RMH	299	293	293			
FHG	421	314	145			
SecuServe	10	10	7			
<b>Emissionsmengen von weiteren Treibhausgasen und Luftschadstoffen</b>						
in t CO <sub>2</sub> -Äquivalent, kg-CO <sub>2</sub> -Äquivalent/MA und Luftschadstoffe in kg nach EMAS III aus vor Ort erzeugter Energie						
	<b>Gesamtmenge</b>	<b>Pro MA</b>	<b>Gesamtmenge</b>	<b>Pro MA</b>	<b>Gesamtmenge</b>	<b>Pro MA</b>
CH <sub>4</sub>	8,1	3,8	9,2	4,9	9,8	5,2
N <sub>2</sub> O	–	–	–	–	–	–
Hydrofluorcarbonat	–	–	–	–	–	–
Perfluorcarbonat	–	–	–	–	–	–
SF <sub>6</sub>	–	–	–	–	–	–
SO <sub>2</sub>	81,6	38,8	89,3	47,9	97,6	52,2
NO <sub>x</sub>	9.765,7	4,6	10.711,1	5,7	11.716,8	6,3
PM10	32,6	15,5	35,7	19,2	39,1	20,9



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Stromverbrauch der Beteiligungsunternehmen in kWh</b>			
Unternehmensbereich			
SecuServe	16.885,97	17.306,05	17.207,41
AIRSYS	511.955,81	469.336,54	446.815,17
CATS	–	–	–
RMH	528.590,53	435.203,23	350.917,24
SAEMS	165.019,50	104.776,38	113.969,52
STARS	–	–	–
GroundSTARS	–	–	–
HAM GH	543.732,20	492.623,30	565.448,19
<b>Immissionen (langjährige Mittelwerte) in µg/m<sup>3</sup></b>			
Standort östliches Flughafengelände			
Schwebstaub	20	15	13
Stickstoffdioxid	21	15	15
Stickstoffmonoxid	8	48	5
<b>Trinkwasserverbrauch</b>			
Gesamtverbrauch in m <sup>3</sup>	220.924	116.013	116.047
Pro Passagier in l	12,7	25,43	21,82
Pro Mitarbeiter in m <sup>3</sup>	105	62	62



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Ressourcenverbrauch</b>			
Schmieröle in l	27.854	11.621	13.924
Schmierfette in kg	235	175	151
<b>Gewerbliche Abfälle in t</b>			
Gesamt	2.770	1.098	1.2216
Davon:			
Folien, DSD	22z	22	25
Mischpapier	330	149	148
Altholz	99	72	73
Restmüll	2.259	876	970
<b>Gefährliche Abfälle (Auswahl der wesentlichen Stoffe)</b>			
Altöl in l	13.174	12.422	14.244
ÖlfILTER/ölverschmutzte Betriebsmittel in m <sup>3</sup>	8,68	2	4
Leuchtstofflampen	7.665	4.760	3.545
Lackierereiabfälle in kg	3.488	1.016	1.270
Fettabscheiderinhalte in m <sup>3</sup>	350	357	161
Trockenbatterien in t	2,8	0,2	0,4



## KENNZAHLEN UND INDIKATOREN

Jahr	2019	2020	2021
<b>Gefährliche Abfälle</b>			
Gesamt in t	867,6	543,7	427,7
Pro Mitarbeiter in t	0,4	0,3	0,3
Pro VE in g	48,0	108,8	80,3
<b>Entwicklung der Restabfallmenge pro Passagier in g sowie pro Mitarbeiter in t</b>			
Pro Passagier	131	192	519
Pro Mitarbeiter	1,07	0,47	0,18
<b>Fläche in ha</b>			
Versiegelte Fläche in ha	197	197	199
Naturnahe Fläche auf dem Gelände in ha	320	320	318
Naturnahe Fläche außerhalb des Geländes in ha	114	114	114



## VALIDIERUNG

Der Unterzeichnende, Bernd Eisfeld, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0100, zugelassen für den Bereich 51.1, 51.21, 52.23 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Flughafen Hamburg GmbH mit der Registrierungsnummer D-131-00019 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der Änderungsverordnung (EU) Nr. 2017/1505 erfüllt.

### Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird folgendes bestätigt

- Die Begutachtung und Validierung wurden in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Änderungsverordnung (EU) Nr. 2017/1505 durchgeführt.
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- Die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation geben ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs.

- Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Änderungsverordnung (EU) Nr. 2017/1505 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Hamburg, den 27.12.2022

*B. Eisfeld*

c/o BFUB CERT Umweltprüfungsgesellschaft mbH  
Abendrothsweg 69, 20251 Hamburg





## IM KONTAKT BLEIBEN



### Zuständigkeit

Leiter der Abteilung Umwelt  
Forschungsprojekte, Fluglärmetechnik,  
Gewässerschutzbeauftragter, Energie  
Lärmmessungen und Luftqualität

Umweltmanagementbeauftragter, Energie,  
Luftqualität  
Lärmschutzprogramme

Sachbearbeitung, Abfallentsorgung

Ausgleichsmaßnahmen

Hydrologie und Bodenkunde

Fluglärmetechnik, Bodenschutz

Energie, Fluglärmetechnik, APU-Kontrolle

Forst, Grünflächen, Jagd und Vogelschlag

Fluglärmberechnung, Beauftragter für  
Gewässerschutz, Gefahrgut und Strahlenschutz  
Hydrologie und Bodenkunde

Lärmmesstechnik

### Ansprechpartner E-Mail

**Jan Eike Blohme-Hardegen**  
jhardegen@ham.airport.de

**Feryal Berber**  
fberber@ham.airport.de

**Udo Bradersen-Brenner**  
ubradersen@ham.airport.de

**Demet Çekel**  
dcekel@ham.airport.de

**Isabel Eggert**  
ieggert@ham.airport.de

**Ingo Fehr**  
ifehr@ham.airport.de

**Nora Korff**  
nkorff@ham.airport.de

**Tobias Joppa**  
tjoppa@ham.airport.de

**Julian Klaassen**  
jklaassen@ham.airport.de

**Markus Musser**  
mmusser@ham.airport.de

**Carsten Neumeier**  
cneumeier@ham.airport.de

**Katharina Sendker** (in Elternzeit)  
ksendker@ham.airport.de

**Jan Schröder**  
jschroeder@ham.airport.de

Fax Abteilung Umwelt

### Telefon

040 5075-2302

040 5075-2238

040 5075-1662

040 5075-1465

040 5075-1822

040 5075-1349

040 5075-1899

040 5075-1348

040 5075-2018

040 5075-3542

040 5075-1420

040 5075-1899

040 5075-2272

040 5075-1878

Weitere Informationen siehe <https://www.hamburg-airport.de/de/unternehmen/verantwortung/umweltschutz>



## IMPRESSUM

### Umwelterklärung 2022

---

Berichtszeitraum: 01.01. – 31.12.2021  
Redaktionsschluss: 16.12.22

#### Herausgeber

Flughafen Hamburg GmbH, Postfach, 22331 Hamburg

#### Kontakt

Udo Bradersen, [ubradersen@ham.airport.de](mailto:ubradersen@ham.airport.de)

#### Redaktion

Janet Niemeyer (v.i.S.d.P.), Udo Bradersen,

#### Grafik

Sabine Barmbold